

Radio Duisburg

Mittwoch, 27. Mai 2009 - 17:33 Uhr

Der geplante Autohof am Kreuz Kaiserberg sorgt für Ärger. Die Anwohner fürchten nicht nur eine erhöhte Belastung durch Verkehr, Licht und Schmutz. Der Autohof-Investor Projekt Service Middendorp plane mehr als nur Stellplätze und Übernachtungsmöglichkeiten für LKW-Fahrer, ärgert sich Reinhard Machowinski von der Bürgerinitiative "Mogelpackung Autohof Duisburg-Kaiserberg": Das Entertainmentcenter verfälsche den eigentlichen Sinn des Hofes als Rastplatz für LKW-Fahrer und schaffe ein zweifelhaftes Milieu in dem Bereich, so die Bürgerinitiative.

Mittwoch, 27. Mai 2009 - 16:32 Uhr

Ärger am Autobahnkreuz Duisburg-Kaiserberg - der geplante Autohof könnte sich als Mogelpackung herausstellen. Herzstück des Hofes soll ein Entertainmentcenter werden; eine Spielhalle mit über 70 Geldspiel-Automaten. Der Investor Projekt-Service Middendorp will mit dem erweiterten Angebot den Autohof rentabler machen. Die Anwohner fürchten aber, dass der eigentliche Autohof, als Raststätte für LKW-Fahrer, dabei zu einer Randerscheinung wird. Vielmehr würden durch das Entertainmentcenter Zocker und auch der nahe an der Monning gelegene Straßenstrich angelockt. Dafür sprechen die knapp 200 geplanten Autoparkplätze, denen gerade mal 60 LKW-Stellplätze gegenüberstehen. Politik und Verwaltung befassen sich jetzt mit der Problematik. Ergebnisse sind aber frühestens im nächsten Jahr zu erwarten.

Mittwoch, 27. Mai 2009 - 15:35 Uhr

Ärger am Autobahnkreuz Duisburg-Kaiserberg - der geplante Autohof könnte sich als Mogelpackung herausstellen. Herzstück des Hofes soll ein Entertainmentcenter werden; eine Spielhalle mit über 70 Geldspiel-Automaten. Der Investor Projekt-Service Middendorp will mit dem erweiterten Angebot den Autohof rentabler machen. Die Anwohner fürchten aber, dass der eigentliche Autohof, als Raststätte für LKW-Fahrer, dabei zu einer Randerscheinung wird. Vielmehr würden durch das Entertainmentcenter Zocker und auch der nahe an der Monning gelegene Straßenstrich angelockt. Dafür sprechen die knapp 200 geplanten Autoparkplätze, denen gerade mal 60 LKW-Stellplätze gegenüberstehen. Politik und Verwaltung befassen sich jetzt mit der Problematik. Ergebnisse sind aber frühestens im nächsten Jahr zu erwarten.

Mittwoch, 27. Mai 2009 - 14:37 Uhr

Ärger am Autobahnkreuz Duisburg-Kaiserberg - der geplante Autohof könnte sich als Mogelpackung herausstellen. Herzstück des Hofes soll ein Entertainmentcenter werden; eine Spielhalle mit über 70 Geldspiel-Automaten. Der Investor Projekt-Service Middendorp will mit dem erweiterten Angebot den Autohof rentabler machen. Die Anwohner fürchten aber, dass der eigentliche Autohof, als Raststätte für LKW-Fahrer, dabei zu einer Randerscheinung wird. Vielmehr würden durch das Entertainmentcenter Zocker und auch der nahe an der Monning gelegene Straßenstrich angelockt. Dafür sprechen die knapp 200 geplanten Autoparkplätze, denen gerade mal 60 LKW-Stellplätze gegenüberstehen.

Politik und Verwaltung befassen sich jetzt mit der Problematik. Ergebnisse sind aber frühestens im nächsten Jahr zu erwarten.

Mittwoch, 27. Mai 2009 - 13:37 Uhr

Die Anwohner ärgern sich über den geplanten Autohof am Autobahnkreuz Duisburg-Kaiserberg.

Herzstück des Hofes soll ein Entertainmentcenter werden; eine Spielhalle mit über 70 Geldspiel-Automaten.

Der Investor Projekt-Service Middendorp will mit dem erweiterten Angebot den Autohof rentabler machen. Die Anwohner fürchten aber, dass der eigentliche Autohof, als Raststätte für LKW-Fahrer, dabei zu einer Randerscheinung wird. Vielmehr würden durch das Entertainmentcenter Zocker und auch der nahe an der Monning gelegene Straßenstrich angelockt. Dafür sprechen die knapp 200 geplanten Autoparkplätze, denen gerade mal 60 LKW-Stellplätze gegenüberstehen.

Politik und Verwaltung befassen sich jetzt mit dem Problem. Ergebnisse sind aber frühestens im nächsten Jahr zu erwarten.

Mittwoch, 27. Mai 2009 - 12:36 Uhr

Der geplante Autohof am Kreuz Kaiserberg sorgt für Ärger.

Die Anwohner fürchten eine erhöhte Belastung durch Verkehr, Licht und Schmutz. Der Autohof-Investor Projekt Service Middendorp plane aber mehr als nur Stellplätze und Übernachtungsmöglichkeiten für LKW-Fahrer, ärgert sich Reinhard Machowinski von der Bürgerinitiative "Mogelpackung Autohof Duisburg-Kaiserberg":

Das Entertainmentcenter verfälsche den eigentlichen Sinn des Hofes als Rastplatz für LKW-Fahrer und schaffe ein zweifelhaftes Milieu in dem Bereich, so die Bürgerinitiative.

Mittwoch, 27. Mai 2009 - 11:37 Uhr

Ärger am Autobahnkreuz Duisburg-Kaiserberg - der geplante Autohof könnte sich als Mogelpackung herausstellen.

Herzstück des Hofes soll ein Entertainmentcenter werden; eine Spielhalle mit über 70 Geldspiel-Automaten.

Der Investor Projekt-Service Middendorp will mit dem erweiterten Angebot den Autohof rentabler machen. Die Anwohner fürchten aber, dass der eigentliche Autohof, als Raststätte für LKW-Fahrer, dabei zu einer Randerscheinung wird. Vielmehr würden durch das Entertainmentcenter Zocker und auch der nahe an der Monning gelegene Straßenstrich angelockt. Dafür sprechen die knapp 200 geplanten Autoparkplätze, denen gerade mal 60 LKW-Stellplätze gegenüberstehen.

Politik und Verwaltung befassen sich jetzt mit der Problematik. Ergebnisse sind aber frühestens im nächsten Jahr zu erwarten.

Mittwoch, 27. Mai 2009 - 09:37 Uhr

Der geplante Autohof am Kreuz Kaiserberg sorgt für Ärger.

Die Anwohner fürchten allerdings nicht nur eine erhöhte Belastung durch Verkehr, Licht und Schmutz. Der Autohof-Investor Projekt Service Middendorp plane schließlich nicht nur Stellplätze und Übernachtungsmöglichkeiten für LKW-Fahrer, ärgert sich Reinhard Machowinski von der Bürgerinitiative "Mogelpackung Autohof Duisburg-Kaiserberg":

Das Entertainmentcenter verfälsche aber den eigentlichen Sinn und Zweck des Hofes als Rastplatz für LKW-Fahrer und schaffe ein zweifelhaftes Milieu in dem Bereich.

Mittwoch, 27. Mai 2009 - 08:37 Uhr

Ärger am Autobahnkreuz Duisburg-Kaiserberg - der geplante Autohof könnte sich als Mogelpackung herausstellen.

Herzstück des Hofes soll ein Entertainmentcenter werden; eine Spielhalle mit über 70 Geldspiel-Automaten.

Der Investor Projekt-Service Middendorp will mit dem erweiterten Angebot den Autohof rentabler machen. Die Anwohner fürchten aber, dass der eigentliche Autohof, als Raststätte für LKW-Fahrer, dabei zu einer Randerscheinung wird. Vielmehr würden durch das Entertainmentcenter Zocker und auch der nahe an der Monning gelegene Straßenstrich angelockt. Dafür sprechen die knapp 200 geplanten Autoparkplätze, denen gerade mal 60 LKW-Stellplätze gegenüberstehen.

Politik und Verwaltung befassen sich jetzt mit der Problematik. Ergebnisse sind aber frühestens im nächsten Jahr zu erwarten.

Mittwoch, 27. Mai 2009 - 07:37 Uhr

Die Anwohner am Autobahnkreuz Duisburg-Kaiserberg sind sauer - ein großes Entertainmentcenter soll Herzstück des dort geplanten Autohofes werden.

Die Anwohner fürchten mehr Lärm und Dreck sowie das Rotlichtmilieu, falls der Autohof in dieser Form gebaut wird. SPD-Oberbürgermeisterkandidat Jürgen C. Brandt fordert alle Beteiligten auf, Probleme, wie Verkehrsaufkommen und Umweltbelastung genau abzuwägen, bevor die Bauerlaubnis erteilt wird:

Der Investor erhofft sich von diesem erweiterten Angebot des Autohofes offenbar höhere Einnahmen. Die Anwohner sehen in dem Projekt eine Mogelpackung.